

RADar!-CHECKHEFT

Empfehlungen für die Nutzung der Meldeplatt-
form RADar!



Meldeplattform RADar!

Checkheft

Willkommen!

Wir freuen uns, dass Sie die Meldeplattform RADar! nutzen möchten!

Das Erfolgsrezept von RADar! basiert auf einer verlässlichen Zusammenarbeit:

Wir stellen die gesamte IT-Infrastruktur inklusive App sowie eine große Auswahl an PR- und Hilfsmaterialien zur Verfügung und stehen Ihnen zudem stets mit Rat zur Seite.

Sie organisieren die Anmeldung, konfigurieren die Plattform entsprechend Ihrer Bedürfnisse, mobilisieren die Bürger*innen Ihrer Kommune, prüfen und bearbeiten eingehende Meldungen und sind die Ansprechperson vor Ort. Wie Sie dabei vorgehen können, erfahren Sie in diesem RADar!-Checkheft.

Das RADar!-Checkheft richtet sich an Newcomer-Kommunen, neue RADar!-Koordinator*innen und alle, die auf einen Blick sehen wollen, was zu tun ist.

Das Dokument ist chronologisch aufgebaut und in folgende Kapitel unterteilt: **1 Vorbereitung**, **2 Während des Meldezeitraums**, **3 Während des Verwaltungszeitraums**. Die beschriebene Vorgehensweise ist nur eine Empfehlung. Wie umfangreich Sie die Plattform nutzen, hängt von den Voraussetzungen bei Ihnen vor Ort ab (Budget, personelle Ressourcen etc.).

Zusätzlich zu diesem Dokument finden Sie auf unserer Website radar-online.net sowie im Login-Bereich weitere hilfreiche Materialien und eine FAQ-Sektion. So werden Sie Schritt für Schritt auf die Nutzung der Meldeplattform RADar! vorbereitet.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und eine erfolgreiche Umsetzung!

KAPITEL 1

Vorbereitung

Widmen wir uns zunächst der Vorbereitung. Wie melden Sie Ihre Kommune bei der Meldeplattform RADar! an, welche Ressourcen sollten Sie für die Nutzung einplanen und was gilt es bei der Öffentlichkeitsarbeit zu beachten? Hier erfahren Sie's!

Voraussetzungen für die Buchung

- Teilnehmen kann jede Kommune (Stadt, Gemeinde, Landkreis) in Deutschland
- Ein Ratsbeschluss ist nicht zwingend erforderlich
- Die Kommune benennt mindestens eine Kontaktperson (lokale Koordinator*in) für Klima-Bündnis Services, Bürger*innen und Presse vor Ort
- Diese lokale Koordination hält alle Fäden in der Hand und koordiniert den Einsatz der RADar!-Plattform vor Ort

Informationen zur Meldeplattform RADar!

- Informationen zum Tool (zur Konfiguration von Meldungsgründen etc.) finden Sie unter www.radar-online.net/informationen-kommunen sowie Informationen zu den Lizenzen mit ihren verschiedenen Meldezeiträumen unter www.radar-online.net/lizenzen
- Im Frühjahr 2025 werden wir erstmalig einen RADar!-Newsletter an alle RADar!-Koordinator*innen versenden. Mit Anmeldung als Koordinator*in landen Sie automatisch im Verteiler.

Besuchen Sie unsere RADar!-Sprechstunde

Ungefähr zwei Mal im Jahr bieten wir Online-Veranstaltungen an, in denen Sie z. B. Fragen zum technischen Umgang mit der Website oder zur Bearbeitung der Meldungen stellen und sich mit anderen Kommunen austauschen können. Die Termine zu dieser „RADar!-Sprechstunde“ inklusive Anmeldelink kommunizieren wir in unserem Newsletter

Ressourcen prüfen

Personell

- Wir empfehlen, ausreichend Zeit für interne Absprachen und eine zeitnahe Bearbeitung der Meldungen einzuplanen. Sie können mit Kommunen mit längerer Nutzungserfahrung in Kontakt treten um über gute Voraussetzungen zu sprechen

- **Wichtig:** Ein zentraler Punkt ihrer Vorbereitung besteht darin, dass Sie intern die passenden Abteilungen rechtzeitig informieren und Absprachen treffen, wer welche Änderungen im Tool vornimmt (Konfiguration, Bearbeitung von Meldungen) und wer für welche Meldungsgründe die notwendige Expertise und Entscheidungskompetenz besitzt. Besprechen Sie auch, welche von RADar! angebotenen Meldungsgründe durch Ihre Kommune personell eventuell nicht abgedeckt werden können, damit Sie diese später ausschließen können (siehe Kapitel 2)
- Bitte planen Sie während eines 21-tägigen Meldezeitraumes keinen Urlaub oder bestimmen Sie frühzeitig eine qualifizierte Vertretung, die Sie entsprechend einarbeiten

Finanziell

- Die Lizenzgebühren können Sie einsehen auf www.radar-online.net/lizenzen. Wenn der RADar!-Meldezeitraum identisch mit dem STADTRADELN-Aktionszeitraum angeboten wird, ist die RADar!-Nutzung für Sie kostenfrei. Lizenzgebühren werden nur dann fällig, wenn der RADar!-Meldezeitraum über die 21-STADTRADELN-Tage hinaus oder ganz unabhängig vom STADTRADELN angeboten wird
- Welches Budget steht Ihrer Kommune zur Bearbeitung von Meldungen zur Verfügung? Gibt es unterschiedliche Budgets für die in RADar! angebotenen Meldungsgründe?

Buchung

- RADar!-Buchungen sind jederzeit ganzjährig unter frontend.prod.radar-online.net/signup/commune möglich. Die kostenfreie 21-Tage-Lizenz ist nur über STADTRADELN erhältlich.
- Nimmt Ihre Kommune am STADTRADELN teil, so können Sie RADar! auch ganz einfach bei der STADTRADELN-Anmeldung mitbuchen
- Bitte beachten Sie: Sollten Sie als Landkreis RADar! buchen, so sind automatisch alle dem Landkreis zugehörigen Kommunen bei der RADar!-Nutzung eingeschlossen. Dies sollte vorher unbedingt mit den Kommunen abgesprochen werden. Umgekehrt ist es möglich, für einzelne Kommunen innerhalb eines Landkreises RADar! zu buchen, während andere Kommunen die Meldeplattform dann nicht nutzen. Falls eine Überschneidung von Meldezeiträumen bewusst gewünscht wird, ist dies nur mit einer kostenpflichtigen Lizenz möglich.

Öffentlichkeitsarbeit

- Nutzen Sie lokale Medien und Kanäle (Amtsblatt, Lokalsender, Vereine etc.), um auf RADar! hinzuweisen.
- Präsentieren Sie RADar!-Flyer und -Poster an frequentierten Orten – nutzen Sie dafür gern unsere Vorlagen
- Treten Sie ggfs. mit Ihrer Presseabteilung in Kontakt, um die Bürger*innen über das RADar!-Angebot Ihrer Kommune zu informieren
- Entsprechend Ihrer Ressourcen können Sie RADar! durch öffentlichkeitswirksame Aktionen vor Ort

bekannter machen, z. B. eine geplante Fahrradtour zu gemeldeten Stellen, bei der Sie vor Ort mit den Radelnden partizipativ Lösungen erarbeiten

- Wenn Ihre Kommune am STADTRADELN teilnimmt, sollten Sie selbstverständlich regelmäßig Ihre Teilnehmenden über die RADar!-Nutzung Ihrer Kommune informieren

CHECKLISTE 1

Vorbereitung der RADar!-Nutzung

- Konzept ist bekannt, Newsletter wurden gelesen
- Einverständnis der Kommune eingeholt
- Personelle und finanzielle Ressourcen geprüft
- Koordinator*in festgelegt
- Interne Aufgaben verteilt
- Verbindliche Anmeldung, *entweder* über Stadt/Gemeinde oder Landkreis
- Öffentlichkeitsarbeit für RADar! in Ihrer Kommune geplant

KAPITEL 2

Während des Meldezeitraums

Jetzt geht's los! Im Meldezeitraum geht es vor allem darum, dass Sie für Ihre Bürger*innen da sind, weiterhin darauf hinweisen, dass Meldungen über RADar! abgegeben werden können und dafür sorgen, dass eingehende Meldungen relativ zügig bearbeitet werden.

Verwaltung Ihres RADar!-Dashboards

- Nach der Kommunenanmeldung erhalten Sie persönliche Zugangsdaten für den Login-Bereich
- Im Dashboard können Sie die Meldungsgründe, E-Mail-Vorlagen, die Kontaktinfo und die Sichtbarkeit von Meldungen konfigurieren
- Meldungsgründe: Sollten Sie im Vorfeld festgestellt haben, dass für die Bearbeitung einiger Meldungsgründe die personellen oder finanziellen Ressourcen in Ihrer Kommune fehlen, sollten Sie in Erwägung ziehen, diese vor Beginn des Meldezeitraums abzuwählen, um Unmut bei Melder*innen sowie auf Seiten Ihrer Kommune zu vermeiden. Sollten diese Meldungen dennoch interessant für Sie sein, z. B. weil absehbar ist, dass künftig mehr Budget bereitsteht, können Sie die Meldungsgründe natürlich aktiv lassen und dies dann im Vorfeld entsprechend kommunizieren.
- E-Mail-Vorlagen: Mit den E-Mail-Vorlagen können Sie selbst entscheiden, wie sehr Sie den Dialog mit den Meldenden automatisieren und standardisieren oder aber auf Ihre Kommune zuschneiden wollen
- Kontaktinfo: Prüfen Sie vor Meldezeitraum, ob die Kontaktdaten korrekt hinterlegt sind
- Sichtbarkeit von Meldungen: Sie können an- und abwählen, welche Meldungsgründe für Bürger*innen auf der Karte sichtbar sind und nach welcher Zeitspanne erledigte und neutrale Meldungen ausgeblendet werden.

•

Bearbeiten von Meldungen

- Bearbeiten Sie eingehende Meldungen möglichst zügig bzw. leiten Sie diese an die verantwortlichen Stellen weiter.
- Tipp: Wenn Sie einen 21-tägigen Meldezeitraum gebucht haben, kann es sich unter Umständen anbieten, in dieser Zeit vorrangig den reibungslosen Ablauf der Meldungsabgabe zu gewährleisten sowie die Meldeplattform vor Ort noch bekannter zu machen. Die vorrangige Bearbeitung kann dann im Rest des Lizenzjahres erfolgen. Dennoch ist es natürlich ein kommunikativ gutes Signal, wenn einfacher zu bearbeitende Meldungen ggf. schon während des Meldezeitraums angegangen werden.
- Sobald Sie Meldungen im Tool bearbeiten, werden die Meldenden automatisch über die Änderungen benachrichtigt und alle Bürger*innen können den aktuellen Bearbeitungsstand auf der RADar!-Plattform nachvollziehen

Wichtig: Loggen Sie sich ein! Über eingehende Meldungen werden Sie automatisch per E-Mail informiert. Beachten Sie jedoch, dass Sie sich, um die Meldung bearbeiten zu können, auf radar-online.net einloggen müssen und nur dort alle Details zur Meldung ersichtlich sind.

Betreuung der Bürger*innen

- Sie sind Ansprechperson für die Bürger*innen Ihrer Kommune. Beantworten Sie Fragen und geben Sie Hilfestellung und sorgen Sie so dafür, dass während des Meldezeitraums Meldungen möglichst reibungslos abgeben werden können.
- Wenn Sie mal nicht weiterhelfen können, ist das RADar!-Team von Klima-Bündnis Services gerne für Sie da: **info@radar-online.net** oder unter **+49 69 7171 39 -39**

Weiterhin Öffentlichkeitsarbeit machen!

- Informieren Sie in lokalen Medien (Vorankündigung, Start, etc.)
- Bewerben Sie RADar! über die Social Media-Kanäle Ihrer Kommune
- Nutzen Sie den den HTML-Code um die RADar!-Karte auf den Websites Ihrer Kommune einzubetten
- Ggf. Ihre STADTRADELN-Teilnehmenden weiter zur Nutzung der RADar!-Plattform aktivieren (z. B. per E-Mail-Aufruf)

CHECKLISTE 2

Während des Meldezeitraums

- Persönliche Zugangsdaten zum Login-Bereich geprüft
- Meldungsgründe konfiguriert
- Kontaktinfo geprüft
- E-Mail-Vorlagen konfiguriert
- Sichtbarkeit von Meldungen geprüft
- RADar!-Meldungen gelesen und bearbeitet
- Fragen der Bürger*innen zu RADar! beantwortet
- In lokalen Medien und Sozialen Medien beworben
- Flyer und Poster regelmäßig verteilt
- RadeInde per E-Mail aktiviert

KAPITEL 3

Während des Verwaltungszeitraums

Während des Meldezeitraums wurden einige Meldungen in Ihrer Kommune abgegeben. Diese gilt es im Verwaltungszeitraum zu bearbeiten. Der Verwaltungszeitraum läuft – je nach Lizenz – ein bzw. drei Jahre.

Meldungen abschließend überprüfen

- Einige Meldungen können sich als langfristige Maßnahmen herausstellen, wenn z.B. Verkehrsführungen geändert werden müssen. In solchen Fällen können Sie die Umsetzungsdauer entsprechend anpassen und eine Anmerkung schreiben
- Andere Meldungen lassen sich schnell erledigen und dann auch direkt auf der RADar!-Karte öffentlich sichtbar als erledigt abbilden
- Wählen Sie den neutralen Bearbeitungsstatus für Meldungen, die sich nicht abschließend bearbeiten lassen (z.B. wegen Unvereinbarkeit mit der StVZO). Auch hier ist eine Anmerkung wertvoll

Öffentlichkeitsarbeit

- Kommunizieren Sie gerne ein paar Bestpracticebeispiele und positive Ergebnisse in der lokalen Presse und in den Sozialen Medien
- Nutzen Sie Bürger*innenbeteiligungsformate um anhand von RADar!-Meldungen Ihre Arbeit transparent zu machen

Evaluation

- Was ist gut gelaufen, was möchten Sie im nächsten Jahr anders machen?
- Denken Sie daran: Die RADar!-Nutzung muss sich in Ihrer Kommune erst herumsprechen.

CHECKLISTE ③

Während des Verwaltungszeitraums

- Meldungen abschließend überprüft
- Bestpractices und gelungene Ergebnisse kommuniziert
- Toolnutzung evaluiert

Kontakt und rechtliche Hinweise

Die RADar!-Buchung ist freiwillig und erfolgt auf eigene Gefahr. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die teilnehmende Kommune übernimmt die Verantwortung für die lokale Nutzung von RADar! sowie für alle damit verbundenen Maßnahmen und Veranstaltungen.

Beim STADTRADELN sowie für die Meldeplattform RADar! werden personenbezogene Daten erhoben, auf die Sie als lokale Koordination Zugriff haben. Bitte verwenden Sie diese ausschließlich gemäß unserer Datenschutzinformation: radar-online.net/datenschutz

Wenn Sie weitere Fragen zur Kampagne haben, können Sie uns gerne kontaktieren:

RADar!-Team

Support: +49 69 717139-39

info@radar-online.net